



unicef

für jedes Kind

Jahresrechnung
UNICEF Schweiz und
Liechtenstein

2020

Inhaltsverzeichnis

1.	Bilanz	4
2.	Betriebsrechnung	5
3.	Geldflussrechnung	6
4.	Rechnung über die Veränderung des Kapitals	7–10
5.	Anhang	11
	Grundlagen der Rechnungslegung	11
	Bewertungsgrundsätze und Erläuterungen	11
	Weitere Angaben	25
6.	Leistungs- und Lagebericht	28
7.	Bericht der Revisionsstelle	32–33

Einleitung zum Finanzbericht

Auch für das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein war das Geschäftsjahr 2020 sehr stark von der Pandemie geprägt. Strassensammlungen mussten verschoben und Veranstaltungen abgesagt werden. Das frühzeitige Denken in Szenarien bezüglich Einnahmen und Ausgaben und die damit verbundenen Aktionen und Massnahmen halfen, ein positives Resultat zu erzielen. Damit mussten die für die Organisation wichtigen Reserven nicht angetastet werden.

Die grosse Solidarität unserer Spenderinnen und Spender für die internationale Arbeit von UNICEF führte gerade im vierten Quartal zu wichtigen Beiträgen für die weltweiten Programme zugunsten von Kindern und Jugendlichen. So konnte das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein trotz den herausfordernden Marktgegebenheiten das letzte Jahr mit 5'076'564 Franken über Vorjahr abschliessen. Die grosszügige Unterstützung unserer Strassen-, Sammel-, Mailing- und Nothilfeaktionen trugen massgeblich zu diesem Resultat bei. Weiter haben uns 2020 mehr Menschen mit Erbschaften und Legaten bedacht. Der Verkauf von Weihnachtskarten konnte trotz eingeschränktem Betrieb in Geschäften und Unternehmen auf Vorjahresniveau gehalten werden.

Das Jahr 2021 und Folgejahre sehen vor, dass wir die Einnahmen weiter steigern und das Kosten-Nutzen-Verhältnis zugunsten der weltweiten Programmarbeit von UNICEF weiter optimieren. Damit einhergehend sind unter anderem eine weitere Digitalisierung unserer Arbeit und die Weiterentwicklung unserer Zusammenarbeitsformen geplant.

Wir zählen weiterhin auf die wertvolle Treue unserer Spenderinnen und Spender. Wir werden weiterhin daran arbeiten, neue Spendenzielgruppen von der Sinnhaftigkeit unserer Arbeit zugunsten der Kinder dieser Welt zu überzeugen.

Cyrrill Tait, Bereichsleiter Finance & Operations

Bilanz

in CHF	Anhang	31.12.2020		31.12.2019	
Aktiven					
Flüssige Mittel	1	17'936'827		15'518'717	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	228'264		354'251	
Übrige kurzfristige Forderungen	3	66'585		266'515	
Vorräte	4	35'915		27'392	
Aktive Rechnungsabgrenzung	5	253'616		1'795'854	
Umlaufvermögen		18'521'207	63.27%	17'962'729	65.47%
Finanzanlagen	6	10'325'788		9'080'626	
Mobile Sachanlagen	7	119'342		132'953	
Immobilien Sachanlagen	8	260'000		260'000	
Immaterielle Vermögensgegenstände	9	46'986		0	
Anlagevermögen		10'752'116	36.73%	9'473'579	34.53%
Total Aktiven		29'273'323	100.00%	27'436'308	100.00%
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	1'470'295		1'653'535	
Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Personen	11	17'209'958		15'112'503	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12	515'995		157'045	
Passive Rechnungsabgrenzung	13	356'718		1'102'883	
Kurzfristiges Fremdkapital		19'552'966		18'025'966	
Total Fremdkapital		19'552'966		18'025'966	
Fondskapital	14	1'790'647		1'673'647	
Total Fremd- und Fondskapital		21'343'613	72.92%	19'699'613	71.80%
Gebundenes Kapital		5'626'673		5'486'116	
Freies Kapital		2'303'037		2'250'579	
Organisationskapital	15	7'929'710	27.09%	7'736'695	28.20%
Total Passiven		29'273'323	100.00%	27'436'308	100.00%

Betriebsrechnung

in CHF	Anhang	2020		2019	
Betriebsertrag					
Ertrag aus Mittelbeschaffung	16	37'635'676		32'559'112	
Mitgliederbeiträge	17	1'081'495		1'205'144	
Sonstiger Betriebsertrag	18	1'436'798		1'712'627	
Betriebsertrag		40'153'972	100.00%	35'476'883	100.00%
Betriebsaufwand					
Programmaufwand	19	-28'064'767	69.89%	-24'667'696	69.53%
Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit	20	-1'515'036	3.77%	-399'170	1.13%
Fundraising und Marketing	21	-7'158'403	17.83%	-7'807'344	22.00%
Administration und Qualitätssicherung	22	-3'014'158	7.51%	-2'840'137	8.00%
Betriebsaufwand		-39'752'364		-35'714'347	
Betriebsergebnis		401'608		-237'464	
Finanzergebnis	23	-91'594		-11'855	
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		310'014		-249'319	
Veränderung des Fondskapitals	24	-117'000		-18'500	
Jahresergebnis (vor Zuweisungen/Entnahmen Organisationskapital)		193'014		-267'819	
Zuweisungen/Entnahmen Organisationskapital	25	-140'557		310'412	
Veränderung gebundenes Kapital					
Veränderung freies Kapital	26	52'457		42'593	

Geldflussrechnung

in CHF	2020	2019
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	193'014	-267'819
Veränderung des Fondskapitals	117'000	18'500
Abschreibungen	41'537	37'480
Veränderung Wertberichtigungen/Finanzanlagen	81'477	8'233
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	125'987	-63'716
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	199'930	18'943
Veränderung Vorräte	-8'523	4'229
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	1'542'238	-767'289
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und nahestehende Personen	1'914'215	260'615
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	358'950	669'121
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	-746'164	295'400
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	3'819'661	213'697
Investitionen Finanzanlagen	-1'326'639	0
Investitionen Sachanlagen	-22'705	-45'793
Investitionen immaterielle Vermögensgegenstände	-52'207	0
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-1'401'551	-45'793
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Zunahme der flüssigen Mittel	2'418'110	167'904
Veränderung der flüssigen Mittel		
Anfangsbestand 1.1.	15'518'717	15'350'813
Endbestand 31.12.	17'936'827	15'518'717
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel	2'418'110	167'904

Flüssige Mittel stellen eine strategisch wichtige Liquiditätsreserve dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die mittel- und langfristige Leistungs- und Handlungsfähigkeit. Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Position, aufgeteilt in die Faktoren Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Änderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der zweckgebundenen Fonds, des gebundenen Kapitals und der freien Mittel. In der Spalte Zuweisung erscheinen sämtliche Spenden, Beiträge und Legate. Die Spalte Verwendung enthält alle Programmausgaben des Jahres. Die Spalte Interne Fonds-Transfers gibt Umlagen von Fonds zu Fonds, Umlagen auf Projekte sowie Auflösung von nicht mehr benötigten freien Projektmitteln wie auch interne Transfers von Projekt zu Projekt wieder. Diese erfolgen nach Entscheidung des jeweiligen Fachbereichs, in Absprache mit der Geschäftsleitung und unter der Benachrichtigung bzw., wo dies möglich ist, der Zustimmung der Spenderinnen und Spender. Gründe dafür können eine Zusammenlegung oder eine Beendigung von Projekten sein.

in CHF	Anfangsbestand	Zuweisung	Interne Fonds-Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand
Fondskapital						
2019						
Fonds Mädchenbeschneidung Schweiz und Liechtenstein	562'212	0	0	0	0	562'212
Fonds Kinderrechte in der Schweiz und in Liechtenstein	279'357	0	0	0	0	279'357
Fonds Studien	280'372	0	0	0	0	280'372
Fonds HIV/Aids	173'526	0	0	0	0	173'526
Fonds Nothilfe	276'923	0	0	0	0	276'923
Fonds Knowledge-Exchange-Teacher-Training	42'757	0	0	0	0	42'757
Förderfonds KFG	40'000	32'000	0	-13'500	18'500	58'500
Total Fondskapital	1'655'147	32'000	0	-13'500	18'500	1'673'647

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF	Anfangs- bestand	Zuwei- sung	Interne Fonds- Transfers	Verwen- dung	Total Verände- rung	Endbe- stand
Fondskapital						
2020						
Fonds Mädchen- beschneidung Schweiz und Liechtenstein	562'212	0	0	0	0	562'212
Fonds Kinderrechte in der Schweiz und in Liechtenstein	279'357	0	0	0	0	279'357
Fonds Studien	280'372	0	0	0	0	280'372
Fonds HIV/Aids	173'526	0	0	0	0	173'526
Fonds Nothilfe	276'923	0	0	0	0	276'923
Fonds Knowledge- Exchange-Teacher-Training	42'757	0	0	0	0	42'757
Förderfonds KFG	58'500	37'000	0	-35'000	2'000	60'500
Gemeindefonds KFG	0	164'000	0	-49'000	115'000	115'000
Total Fondskapital	1'673'647	201'000	0	-84'000	117'000	1'790'647

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein verfügt über Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung für die Programmarbeit in Schwerpunktländern und in der Schweiz sowie in Liechtenstein. Die Mittel des *Fonds Mädchenbeschneidung Schweiz und Liechtenstein* ermöglichen Massnahmen zur Umsetzung des nationalen Programms gegen weibliche Genitalverstümmelung. Der *Fonds Kinderrechte Schweiz und Liechtenstein* enthält zweckbestimmte Spenden für Kinderrechtsaktivitäten. Die Mittel des *Fonds Studien* sind für wissenschaftliche Arbeiten als Grundlage für eine evidenzbasierte Umsetzung der Rechte des Kindes in der Schweiz und in Liechtenstein bestimmt.

Der Fonds *HIV/Aids* ist bestimmt für Aktivitäten zur Eindämmung von HIV/Aids in Programmländern und der *Fonds Nothilfe* enthält Mittel für dringliche Programme in Krisen- und Katastrophenregionen. Beim *Fonds Knowledge-Exchange-Teacher-Training* handelt es sich um Mittel, welche für den Austausch zwischen Lehramtsstudenten aus der Schweiz sowie Liechtenstein und aus Malawi eingesetzt werden können. Der *Förderfonds Kinderfreundliche Gemeinden (KFG)* unterstützt Schweizer Gemeinden bei den Partizipationsworkshops mit Kindern und Jugendlichen innerhalb der KFG Initiative. Der *Gemeindefonds KFG* unterstützt Gemeinden in der Schweiz und in Liechtenstein im Rahmen der KFG Initiative in Form von Mitfinanzierung einzelner Massnahmen aus den Aktionsplänen, Mitfinanzierung beim Auf- und Ausbau von Wissen/Expertise zu Kinderrechten, Kinderfreundlichkeit und Partizipation sowie Mitfinanzierung von Labelkosten.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF	Anfangsbestand	Zuweisung	Interne Fonds-Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand
Organisationskapital						
2019						
Kinderrechte	410'000	0	0	-100'000	-100'000	310'000
Entwicklungskommunikation	892'803	0	0	0	0	892'803
Gewalt an Mädchen	900'000	0	0	0	0	900'000
Überleben von Kindern	1'000'000	0	0	0	0	1'000'000
Nothilfe	950'000	0	0	0	0	950'000
Early Child Welfare & Development	749'282	0	0	0	0	749'282
Informatik	440'000	0	0	-210'000	-210'000	230'000
Wertschwankungsreserve Wertschriften	454'443	0	0	-412	-412	454'031
Total gebundenes Kapital	5'796'528	0	0	-310'412	-310'412	5'486'116
Freies Kapital	2'207'988	42'592	0	0	42'592	2'250'580
Total freies Kapital	2'207'988	42'592	0	0	42'592	2'250'580
Organisationskapital	8'004'516	42'592	0	-310'412	-267'820	7'736'696

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF	Anfangsbestand	Zuweisung	Interne Fonds-Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand
Organisationskapital						
2020						
Kinderrechte	310'000	77'680	0	0	77'680	387'680
Entwicklungs-kommunikation	892'803	0	0	0	0	892'803
Gewalt an Mädchen	900'000	0	0	0	0	900'000
Überleben von Kindern	1'000'000	0	0	0	0	1'000'000
Nothilfe	950'000	0	0	0	0	950'000
Early Child Welfare & Development	749'282	0	0	0	0	749'282
Informatik	230'000	0	0	0	0	230'000
Wertschwankungsreserven Wertschriften	454'031	62'877	0	0	62'877	516'908
Total gebundenes Kapital	5'486'116	140'557	0	0	140'557	5'626'673
Freies Kapital	2'250'580	52'457	0	0	52'457	2'303'037
Total freies Kapital	2'250'580	52'457	0	0	52'457	2'303'037
Organisationskapital	7'736'696	193'014	0	0	193'014	7'929'710

Das Organisationskapital setzt sich aus gebundenen und freien Mitteln zusammen. Die gebundenen Mittel unterstützen die Programmarbeit in Schwerpunktländern und in der Schweiz sowie in Liechtenstein. Die Mittel für *Kinderrechte* enthalten Mittel für Kinderrechtsaktivitäten. Die Gelder für die *Entwicklungskommunikation* sind zur Förderung der Kommunikation in Schwerpunktländern reserviert, die das Kindeswohl unterstützt. Mit den Geldern *Gewalt an Mädchen* soll das Thema international und national (Schweiz und Liechtenstein) begleitet werden. Mit den Mitteln *Überleben von Kindern*, *Nothilfe* und *Early Child Welfare & Development* sollen das Überleben und die Entwicklung der Kinder in Schwerpunktländern gesichert werden. Die eingestellten Mittel für *Informatik* dienen dazu, die Organisation bedarfsgerecht weiterentwickeln zu können. Zum Ausgleich von Wertschwankungen der Wertschriften werden Reserven gebildet. Bei Obligationen beträgt diese 5% und bei Aktien 10%.

Anhang

Grundlagen der Rechnungslegung

Allgemeines

Der vorliegende Jahresabschluss des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen für Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere Swiss GAAP FER 21) erstellt. Dieser Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Es gelten die Bewertungsgrundlagen gemäss Swiss GAAP FER und des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts).

Nahestehende Personen

Als Vertretung von UNICEF in der Schweiz und in Liechtenstein besteht eine sehr enge Beziehung zu UNICEF International in Genf und in New York. Die Zusammenarbeit basiert auf einer Kooperationsvereinbarung.

Eine enge Beziehung besteht historisch mit der Stiftung des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein, welche vom Verein gegründet wurde. Im Stiftungsrat sind zwei von drei Mitgliedern ehemalige Vorstandsmitglieder des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein. Die Zusammenarbeit basiert auf einer Leistungsvereinbarung.

Abweichung vom Grundsatz der Stetigkeit

Die Struktur der Jahresrechnung des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein wurde im Berichtsjahr überarbeitet. Die Darstellung der Bestandteile der Jahresrechnung wurde entsprechend angepasst. Um die Vergleichbarkeit der präsentierten Perioden zu gewährleisten, wurden die Vorjahresangaben an die neue Gliederung angepasst. Die Gliederung der in dieser Jahresrechnung dargestellten Vorjahreswerte ist nicht mit der Jahresrechnung des Vorjahres vergleichbar.

Bewertungsgrundsätze und Erläuterungen

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt. Bei abweichender Bewertung erfolgt eine gesonderte Erläuterung.

Die Buchhaltung ist in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in Fremdwährungen werden am Bilanzstichtag zu Devisenschlusskursen umgerechnet.

	31.12.2020	31.12.2019
1 CHF/EUR	1.0815	1.1062
1 CHF/USD	0.8839	0.9984

Bilanz

Umlaufvermögen

Im Umlaufvermögen sind ausgehend vom Bilanzstichtag nur kurzfristige Positionen mit einer Laufzeit bis zu zwölf Monaten enthalten.

1 Flüssige Mittel

Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sind zum Nominalwert bewertet. Sie umfassen folgende Positionen:

	31.12.2020	31.12.2019
Kassen	6'264	7'736
Postguthaben	9'891'867	6'970'896
Bankguthaben	8'038'696	8'540'085
Total CHF	17'936'827	15'518'717

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2020	31.12.2019
Gegenüber Dritten	232'923	361'487
Delkrede	-4'658	-7'236
Total CHF	228'264	354'251

Gefährdete Guthaben werden zur Abdeckung des konkreten Ausfallrisikos einzelwertberichtigt. Wie im Vorjahr bestanden auch im Geschäftsjahr 2020 keine gefährdeten Guthaben.

Analog dem Vorjahr wird für die verbleibenden Forderungen eine pauschale Wertberichtigung von zwei Prozent für Bonitätsrisiken vorgenommen. Diese pauschale Wertberichtigung beruht auf Erfahrungswerten des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein.

3 **Übrige kurzfristige Forderungen**

Die übrigen kurzfristigen Forderungen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2020	31.12.2019
Verrechnungssteuer	41'357	109'313
Forderung Vorgängelerlösung Berufliche Vorsorge	20'715	20'715
Barkaution Oberzolldirektion	2'000	2'000
Verschiedene Forderungen	2'513	134'487
Total CHF	66'585	266'515

4 **Vorräte**

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder, falls dieser tiefer ist, zum Netto-Marktwert bilanziert und umfassen folgende Positionen:

	31.12.2020	31.12.2019
Dokumentationsmaterial	29'615	13'653
Weihnachtskarten	4'206	11'214
Büromaterial	2'094	2'525
Total CHF	35'915	27'392

5 **Aktive Rechnungsabgrenzung**

Diese Position beinhaltet vorausbezahlten Aufwand für das folgende Geschäftsjahr, Abgrenzungen der Sozialversicherungen sowie aufgrund der Leistungserbringung 2020 noch einforderbaren Ertrag.

	31.12.2020	31.12.2019
Sozialversicherungen	85'019	244'153
Sonstiger vorausbezahlter Aufwand	49'497	520'147
Sonstige ausstehende Erträge	119'100	1'031'554
Total CHF	253'616	1'795'854

Die sonstigen ausstehenden Erträge beinhalten analog dem Vorjahr u. a. Beiträge aus Rezertifizierungen zum Label «Baby Freundliches Spital», Beiträge aus Evaluations- bzw. Zertifizierungskosten zum Label «Kinderfreundliche Gemeinden» und Marchzinsen aus Finanzanlagen. Im Vorjahr bestanden noch ausstehende Erträge aus «Cycling for Children». Der Anlass fand 2020 pandemiebedingt nicht statt.

Anlagevermögen

6 Finanzanlagen

Die Wertschriften umfassen Kapitalanlagen in Form von Aktien und Obligationen. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen gemäss Depotauszug. Aufgrund des Anlagehorizonts werden die Wertschriften gemäss Anlagerichtlinien in den Finanzanlagen ausgewiesen. Die Nettoperformance betrug im Jahr 2020 +0.15% (Vorjahr +2.14%).

	31.12.2020	31.12.2019
Aktien	0	0
Obligationen	10'325'788	9'080'626
Total CHF	10'325'788	9'080'626

7 Mobile Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betrieblich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Lebens- bzw. Abschreibungsdauer beträgt:

Mobiliar/Einrichtungen und Installationen	10 Jahre
Büromaschinen, IT-Anlagen, Kommunikationsanlagen (WLAN/Telefonie)	5 Jahre

in CHF	Mobilier und Einrichtungen	Büromaschinen, IT-Anlagen, Kommunikationsanlagen	Total
Nettobuchwert 1.1.2019	71'340	53'300	124'640
Anschaffungswerte			
Stand 1.1.	382'437	1'214'559	1'596'996
Zugänge	6'798	38'995	45'793
Stand 31.12.	389'235	1'253'554	1'642'789
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 1.1.	311'097	1'161'259	1'472'356
Abschreibungen	12'116	25'364	37'480
Stand 31.12.	323'213	1'186'623	1'509'836
Nettobuchwert 31.12.2019	66'022	66'931	132'953

in CHF	Mobilier und Einrichtungen	Büromaschinen, IT-Anlagen, Kommunikationsanlagen	Total
Nettobuchwert 1.1.2020	66'022	66'931	132'953
Anschaffungswerte			
Stand 1.1.	389'235	1'253'554	1'642'789
Zugänge	3'370	19'335	22'705
Stand 31.12.	392'605	1'272'889	1'665'494
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 1.1.	323'213	1'186'623	1'509'836
Abschreibungen	12'678	23'638	36'316
Stand 31.12.	335'891	1'210'261	1'546'152
Nettobuchwert 31.12.2020	56'714	62'628	119'342

8 Immoblie Sachanlagen

Die Bewertung der immobilien Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich betrieblich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Die Position wird alle fünf Jahre auf Impairments überprüft.

in CHF	Unbebautes Land	Total
Nettobuchwert 1.1.2019	260'000	260'000
Anschaffungswerte		
Stand 1.1.	450'000	450'000
Stand 31.12	450'000	450'000
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.	190'000	190'000
Wertbeeinträchtigung/Impairment	0	0
Stand 31.12.	190'000	190'000
Nettobuchwert 31.12.2019	260'000	260'000

in CHF	Unbebautes Land	Total
Nettobuchwert 1.1.2020	260'000	260'000
Anschaffungswerte		
Stand 1.1.	450'000	450'000
Stand 31.12.	450'000	450'000
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.	190'000	190'000
Abschreibungen	0	0
Stand 31.12.	190'000	190'000
Nettobuchwert 31.12.2020	260'000	260'000

Durch eine Erbschaft besitzt das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein im Tessin ein unbebautes Grundstück (1307 m²). Der Bilanzwert basiert auf einer Verkehrsschätzung vom 5. September 2013 und wurde 2018 nach einem Impairmenttest angepasst. Die nächste Überprüfung ist für 2023 geplant.

9 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich betrieblich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Lebens- bzw. Abschreibungsdauer beträgt:

Immaterielle Vermögenswerte

10 Jahre

in CHF	Informatik- systeme	Total
Nettobuchwert 1.1.2020	0	0
Anschaffungswerte		
Stand 1.1.	0	0
Bruttoinvestitionen	1'209'207	1'209'207
Zweckgebundene Schenkung	-1'157'000	-1'157'000
Stand 31.12.	52'207	52'207
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.	0	0
Abschreibungen	5'221	5'221
Stand 31.12.	5'221	5'221
Nettobuchwert 31.12.2020	46'986	46'986

Die zentrale Software zur Verwaltung und Pflege der Daten unserer Spenderinnen und Spender wurde nach über 25 Jahren durch ein neues CRM abgelöst. Das System ist ein zentraler Baustein für die zukünftige Weiterentwicklung und das Wachstum der Organisation.

Kurzfristiges Fremdkapital

10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2020	31.12.2019
Gegenüber Dritten	1'470'295	1'653'535
Total CHF	1'470'295	1'653'535

Neben vielen kleineren Positionen sind darin u. a. die Kosten externer Partner zur Durchführung von Spendenaktionen im November und Dezember (CHF 991'918 – Vorjahr CHF 1'211'583) enthalten.

11 Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2020	31.12.2019
Gegenüber Stiftung	0	375'153
Gegenüber UNICEF International	17'209'958	14'737'350
Total CHF	17'209'958	15'112'503

Die Verbindlichkeiten gegenüber UNICEF International umfassen die noch nicht abgeführten Spenden des Jahres 2020 zur Umsetzung der internationalen Programmarbeit. Die Zahlungen werden jeweils bis spätestens am 30. Juni des Folgejahres geleistet.

12 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten umfassen verschiedene Verbindlichkeiten:

	31.12.2020	31.12.2019
Gegenüber Dritten	386	37'045
Gegenüber MwSt., Quellensteuer, Sozialversicherung	515'609	120'000
Total CHF	515'995	157'045

Ende 2020 beträgt die Verbindlichkeit gegenüber der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) CHF 427'985.65 (Vorjahr CHF 92'958.87).

13 Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet u. a. noch nicht bezogene Ferienansprüche aus dem Berichtsjahr sowie Ansprüche aus geleisteter Mehrarbeit. Weiter sind noch ausstehende Lieferantenrechnungen für das Geschäftsjahr, Abgrenzungen von Sozialversicherungen, offene Mehrwertsteuerbeträge und bereits erhaltene Dienstleistungserträge des Folgejahres enthalten:

	31.12.2020	31.12.2019
Ausstehende Personalleistungen	214'830	227'359
Ausstehende Lieferantenrechnungen	55'888	302'944
Mehrwertsteuer	26'000	25'000
Dienstleistungs- und Spendererträge	60'000	547'580
Total CHF	356'718	1'102'883

Kapital

14 Fondskapital

Das Fondskapital beinhaltet Fonds mit Zweckbindung für die Programmarbeit in Schwerpunktländern und in der Schweiz:

	31.12.2020	31.12.2019
Total CHF	1'790'647	1'673'647

Die Details sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals dargestellt.

15 Organisationskapital

Das Organisationskapital beinhaltet gebundenes und freies Kapital, welches zur Sicherung der Einhaltung der Programmverpflichtungen im In- und Ausland sowie zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebs in der Schweiz dient. Des Weiteren ist eine Neubewertungsreserve aus der Erstanwendung Swiss GAAP FER im Jahr 2016 enthalten (CHF 259'999 – Vorjahr CHF 259'999).

	31.12.2020	31.12.2019
Total CHF	7'929'710	7'736'695

Die Details sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals dargestellt.

Betriebsrechnung

Betriebsertrag

16 Ertrag aus Mittelbeschaffung

Der Ertrag aus Mittelbeschaffung setzt sich wie folgt zusammen:

	2020	2019
Spenden/Sammlungsertrag	33'601'498	28'848'478
Grusskartenverkauf	1'124'743	1'288'592
Erbschaften und Legate	2'909'435	2'422'042
Total CHF	37'635'676	32'559'112

Der Ertrag aus Mittelbeschaffung schliesst 2020 CHF 5'076'564 über Vorjahr ab. Die grosszügige Unterstützung unserer Mailing- und Nothilfeaktionen trug massgeblich zu diesem Resultat bei. Auch bedachten uns 2020 mehr Menschen mit Erbschaften und Legaten. Der Kartenverkauf 2020 lag leicht unter Vorjahresniveau. Das Delkredere in Höhe von CHF 4658 ist bereits in Abzug gebracht (siehe 2).

17 Mitgliederbeiträge

Der Mitgliederbeiträge dienen zur Umsetzung der Programm- und Organisationsarbeit in der Schweiz:

	2020	2019
Total CHF	1'081'498	1'205'144

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein zählt per 31.12.2020 9749 Mitglieder (Vorjahr 10'687 Mitglieder).

18 Sonstiger Betriebsertrag

Der sonstige Betriebsertrag zeigt den Ertrag für die Arbeit rund um die Kinderrechte in der Schweiz und in Liechtenstein sowie für erbrachte Leistungen, u. a. zur Zertifizierung von «Kinderfreundliche Gemeinden», «Babyfreundlichen Spitälern» und Aktivitäten für «Baby Freundlichen Spitälern»:

	2020	2019
Total CHF	1'436'798	1'712'627

Betriebsaufwand

2020 zeigen wir den Betriebsaufwand auf Basis unserer Aktivitäten. Dazu wird der Aufwand für Projekte oder Dienstleistungen, Mittelbeschaffung und Administration berechnet. Es wird innerhalb der Methodik für Teilbereiche eine differenziertere, auf Aktivitäten basierende Aufschlüsselung der Kosten gewählt.

Die darin enthaltenen Personalaufwendungen belaufen sich auf CHF 5'726'808.14 (Vorjahr CHF 5'790'577.64) und die Abschreibungen (siehe auch 7 und 9) auf CHF 41'537 (Vorjahr CHF 37'480).

Die nachstehende Tabelle zeigt die angepasste Darstellung im Vergleich zur publizierten Jahresrechnung 2019:

	2019 neu	2019 alt
Programmaufwand	-24'667'696	-23'904'953
Programmaufwand – siehe 19		
Advocacy und Öffentlichkeitsarbeit	-399'170	-919'637
Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit – siehe 20		
Fundraising und Marketing	-7'807'344	-8'265'571
Aufwand für Spendensammlung – siehe 21		
Administration und Qualitätssicherung	-2'840'137	-2'586'706
Sonstiger Betriebsaufwand – siehe 22		
In andere Positionen integriert	0	-37'480
Abschreibungen betriebliche Sachanlagen		
Total CHF	-35'714'347	-35'714'347

19 Programmaufwand

Der Programmaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2020	2019
Internationale Programme	26'249'910	22'013'153
Nationale Programme	1'814'857	2'654'543
Total CHF	28'064'767	24'667'696

Die zweckgebundenen Gelder fließen entsprechend in die internationalen Programme von UNICEF. Nicht zweckgebundene Spenden werden mit der Auflage an UNICEF weitergeleitet, diese für dringliche UNICEF Programme einzusetzen und damit den am meisten benachteiligten Kindern wirksam zu helfen.

Regelmässige Berichte geben Auskunft über die Resultate, Fortschritte und Herausforderungen der finanzierten Projekte und Programme. Ein ausführlicher Abschlussbericht mit integriertem Finanzbericht erfolgt nach Beendigung eines Programms. Die Projekte und Programme werden regelmässig, teilweise auch vor Ort, durch Vertreterinnen und Vertreter des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein auf Wirksamkeit, Leistungsfähigkeit und Übereinstimmung mit dem Spendenzweck überprüft.

20 Aufwand für Advocacy und Öffentlichkeitsarbeit

Der Aufwand für Advocacy und Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet die Aufwendungen für den statuarischen Auftrag des Komitees, die Bevölkerung umfassend über die Anliegen und die Programme der Kinderhilfsorganisation der Vereinten Nationen zu informieren, zu sensibilisieren und zu mobilisieren:

	2020	2019
Total CHF	1'515'036	399'170

21 Fundraising und Marketing

Der Aufwand für Fundraising und Marketing beinhaltet alle Aufwendungen, die in direktem Zusammenhang mit der Spendensammlung stehen:

	2020	2019
Total CHF	7'158'403	7'807'344

22 Administration und Qualitätssicherung

Der Aufwand für Administration und Qualitätssicherung umfasst die notwendigen Aufwendungen zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs der Tätigkeiten der Organisation sowie der Qualitätssicherung:

	2020	2019
Total CHF	3'014'158	2'840'137

23 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2020	2019
Erträge aus Wertschriften	130'652	109'046
Nicht realisierter Fremdwährungskurs- gewinn aus Forderungen und Leistungen	49'691	22'667
Nicht realisierter Kursgewinn aus Wertschriften	0	31'993
Total Finanzertrag	180'343	163'706
Zinsaufwendungen	-8'757	-1'465
Depot- und Kontogebühren	-156'064	-126'675
Nicht realisierter Fremdwährungsverlust aus flüssigen Mitteln	-37'938	-7'196
Nicht realisierter Kursverlust aus Wertschriften	-69'178	-40'225
Total Finanzaufwand	-271'937	-175'561
Finanzergebnis CHF	-91'594	-11'855

24 Veränderung des Fondskapitals

Eine detaillierte Aufstellung ist unter Punkt Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich:

	2020	2019
Total CHF	-117'000	-18'500

25 Veränderung des gebundenen Kapitals

Eine detaillierte Aufstellung ist unter Punkt Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich:

	2020	2019
Total CHF	-140'557	310'412

26 Veränderung des freien Kapitals

Eine detaillierte Aufstellung ist unter Punkt Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich:

	2020	2019
Total CHF	52'457	42'593

Weitere Angaben

Eventualforderungen

Das Komitee für UNICEF Schweiz & Liechtenstein wird regelmässig in Erbschaftsfällen begünstigt oder es werden ihm Legate zugesprochen. Per Bilanzstichtag 31.12.2020 hat das Komitee für UNICEF Schweiz & Liechtenstein Kenntnis von offenen Erbschaften und Legaten im Umfang von rund CHF 2,3 Mio. (Vorjahr rund CHF 2,0 Mio.).

Langfristige Leasing- und Mietverbindlichkeiten

Für Kopierer bestehen Miet-/Serviceverträge mit Laufzeiten bis 30. Juni 2024 bzw. 30. September 2024. 2021 werden Kosten in Höhe von CHF 9936 anfallen. 2022 bis zum Ende der Laufzeit werden Kosten in Höhe von CHF 25'200 anfallen.

Es bestehen Mietverträge mit Laufzeiten bis 31. März 2025 bzw. 31. Mai 2025. 2021 werden Kosten in Höhe von CHF 248'476.75 anfallen. 2022 bis zum Ende der Laufzeit werden Kosten in Höhe von CHF 813'549.45 anfallen.

Personalbestand

Am 31.12.2020 beschäftigte das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein 54 Mitarbeitende (HC), was 45.05 Vollzeitstellen entsprach (FTE). Im Vorjahr waren es 53 Personen mit 45.65 Vollzeitstellen.

Das Verhältnis vom höchsten zum tiefsten Lohn beträgt 1:2.99 (Vorjahr 1:3.00).

Entschädigung an Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsleitung

Delegierte, Mitglieder der ständigen Kommissionen und Mitglieder des Vorstands arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Entschädigung. Effektive Aufwendungen können erstattet werden.

Im Berichtsjahr fanden insgesamt 24 Sitzungen von Vorstand und Kommissionen statt. Die Delegierten des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein trafen sich zu zwei Sitzungen.

Die effektiven Aufwendungen für die Arbeit in den Gremien sowie die Gehälter und effektiven Aufwendungen für die Geschäftsleitung beliefen sich im Geschäftsjahr 2020 auf CHF 384'404 (Vorjahr CHF 423'432).

Unentgeltliche Leistungen

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein erhielt in den Geschäftsjahren 2020 und 2019 nebst den branchenüblichen Rabatten für Nichtregierungsorganisationen folgende unentgeltliche Leistungen:

Gratisleistungen (in CHF)	2020	2019
Free Space Cycling for Children	0	437'251
Füllerinserate	172'380	0

Diese unentgeltlichen Dienstleistungen werden nicht als Ertrag verbucht, da sie zu keiner Erhöhung des Organisationsvermögens führen, sondern bei gleichbleibendem Periodenergebnis lediglich die Erfolgsrechnung verlängern.

Angaben zur beruflichen Vorsorge

Die Mitarbeitenden des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein sind gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert.

Es handelt sich um eine beitragsorientierte Pensionskassenlösung (Vollversicherungslösung), bei welcher Arbeitnehmende und Arbeitgeberin feste Beiträge entrichten.

Die Arbeitgeberbeiträge betragen 2020 CHF 376'483 (Vorjahr CHF 362'797). Bei einer allfälligen Unterdeckung entstehen der Arbeitgeberin keine finanziellen Risiken. Es besteht weder ein wirtschaftlicher Nutzen noch eine entsprechende Verpflichtung aus der beruflichen Vorsorge.

Ende 2020 und Ende 2019 bestanden per 31.12. keine Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

2019 wurden keine Einnahmen aus Legaten/Erbschaften an die Stiftung des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein transferiert. Das Komitee bezahlte der Stiftung Miete (inkl. Nebenkosten) in Höhe von CHF 215'476.75. Die Stiftung überwies dem Komitee für Sekretariatsarbeiten CHF 6600 und unterstützte die nationale und internationale Arbeit von UNICEF Schweiz und Liechtenstein mit CHF 5'716'280.

Ende 2019 bestanden gegenüber der Stiftung Forderungen in Höhe von CHF 6600 und keine Verbindlichkeiten.

2020 wurden keine Einnahmen aus Legaten/Erbschaften an die Stiftung des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein transferiert. Das Komitee bezahlte der Stiftung Miete (inkl. Nebenkosten) in Höhe von CHF 215'476.75. Die Stiftung überwies dem Komitee für Sekretariatsarbeiten CHF 13'840 und unterstützte die nationale und internationale Arbeit von UNICEF Schweiz und Liechtenstein mit CHF 5'615'297.

Ende 2020 bestanden gegenüber der Stiftung Forderungen in Höhe von CHF 13'840 und keine Verbindlichkeiten.

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein unterstützt die Arbeit von UNICEF International 2020 mit CHF 25'351'510 (Vorjahr CHF 21'378'484). Weitere Transaktionen bestehen bzw. bestanden nicht.

Revisionsmandat

Auf das Geschäftsjahr 2020 erfolgte der Wechsel der Revisionsstelle. Die BDO AG, Zürich, ist für zwei Jahre gewählt und die jährlichen Kosten für die Revision belaufen sich auf CHF 23'000. Das Geschäftsjahr 2019 wurde noch durch Pricewaterhouse-Coopers (PwC) revidiert. Die Kosten beliefen sich auf CHF 22'000.

Covid-19-Kreditvereinbarung

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein erhielt im April 2020 im Rahmen der Covid-19-Bundesdeckung gemäss Art. 3 der Covid-19-Solidarbürgschaftsverordnung eine beantragte Kreditlinie in Höhe von CHF 500'000. Die Vereinbarung besteht mit der UBS. Bisher wurde die Kreditlinie nicht in Anspruch genommen.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Vorstand des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein hat am 8. Dezember 2008 einen Rahmen für das Risikomanagement erlassen und die Verantwortlichkeiten definiert.

Die Risikobeurteilung und -bewertung erfolgt periodisch und wird in den Sitzungen der Audit-Kommission besprochen. Zu den identifizierten Risiken wurden Massnahmen definiert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2020 hätten.

Der Vorstand hat die Jahresrechnung am 30. März 2021 zuhanden der Delegiertenversammlung gutgeheissen.

Leistungs- und Lagebericht

Mandat

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein vertritt die Interessen des Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen in der Schweiz und in Liechtenstein. Das Engagement und die Arbeit von UNICEF und dem Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein beruhen auf den Prinzipien der Toleranz, des wechselseitigen Verständnisses, der Solidarität, des Friedens zwischen den Völkern und der Ablehnung jeglicher Form der Diskriminierung.

Bezugsrahmen und Basis für die Arbeit von UNICEF in der Schweiz und in Liechtenstein bilden die Konvention über die Rechte des Kindes (CRC: Convention on the Rights of the Child), die Konvention gegen alle Formen von Diskriminierung sowie Gewalt an Frauen (CEDAW: Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination Against Women), die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und der UNICEF Aktionsplan.

Ziele

Das Schweizerische Komitee für UNICEF wurde 1959 als Verein mit Sitz in Zürich gegründet. Seit dem 21. September 2018 ist der Verein berechtigt, seine Tätigkeit umfassend auch auf dem Staatsgebiet des Fürstentums Liechtenstein auszuüben. Ziel des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein ist es, Mittel für die weltweiten Programme und Projekte von UNICEF zu beschaffen, sich für die Belange des Kindes weltweit und besonders in der Schweiz und Liechtenstein einzusetzen sowie über die internationale und nationale Arbeit von UNICEF zu informieren.

Erbrachte Leistungen in der Berichtsperiode

Am abgelaufenen Geschäftsjahr arbeiteten im Schnitt 45.20 Vollzeitstellen (FTE) für das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein.

Das abgelaufene Geschäftsjahr war auch für das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein ein herausforderndes Jahr. Der Wechsel sämtlicher Funktionen ins Homeoffice wurde reibungslos gemeistert. Trotz den schwierigen Umständen konnten 2020 gegenüber dem Vorjahr insgesamt CHF 3'520'533 mehr an Spendeneinnahmen für die weltweiten Programme und Projekte von UNICEF beschafft werden. Die Aussichten für das kommende Jahr sind grundsätzlich positiv.

Auch der Bereich Advocacy und Öffentlichkeitsarbeit hat sich 2020 sehr gut weiterentwickelt. Im Bereich «Kinderfreundliche Lebensräume» konnten wir 2020 neben einer Fachveranstaltung in Solothurn auch das Handbuch lancieren: «Kinderfreundliche Lebensräume (be)greifen». Für die Initiative «Kinderfreundliche Gemeinden» fanden 2020 13 Zertifizierungen statt. Seit Beginn der Initiative «Kinderfreundliche Gemeinden» 2004 sind 47 Gemeinden in der Schweiz und in Liechtenstein zertifiziert. Davon sind 22 Gemeinden bereits rezertifiziert; 3 von ihnen bereits zum 3. Mal. 21 neue Gemeinden sind im Prozess zur Zertifizierung. Ein Grossteil dieser Gemeinden befindet sich im Kanton Graubünden. 2021 werden wir weitere Gemeinden mit dem Label auszeichnen und unsere Bemühungen, die Anliegen von UNICEF in die Mitte der Gesellschaft zu tragen, fortsetzen.

Qualitätssicherung

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein ist seit dem 29. September 2005 ISO-9001-zertifiziert und wird diesbezüglich regelmässig auditiert. Die Schweizerische Vereinigung der Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) führte am 16. und 17. Juni 2020 ein Rezertifizierungsaudit durch und bestätigte die Zertifizierung nach ISO 9001:2015. Das ISO-Zertifikat gilt für die ganze Organisation und bescheinigt dieser ein hohes Qualitätsbewusstsein: sämtliche Prozesse wie beispielsweise die Mittelbeschaffung für die UNICEF Projekte, die Verwaltung der Spendengelder und die Kommunikation sind effizient und transparent gestaltet.

Die Geschäftsleitung, die Führungsverantwortlichen und alle Mitarbeitenden arbeiten nach den festgelegten Abläufen. Das Komitee verfügt zudem über ein Internes Kontrollsystem (IKS). Die Risikobeurteilung wird periodisch überprüft und wo angezeigt optimiert. Die Existenz des IKS für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurde im Rahmen der ordentlichen Revision bestätigt.

Organisation

Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein. Ihr obliegt dessen strategische und normative Führung.

Zu den Aufgaben der Delegiertenversammlung gehören insbesondere die Festlegung der Grundsätze der Vereinstätigkeit, die Festlegung der Strategie für die Tätigkeit des Komitees in der Schweiz und in Liechtenstein, die statutarischen Geschäfte wie die Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts, die Wahl der Gremien, der Erlass von Reglementen und bei Bedarf die Revision der Statuten und bestehenden Reglemente.

Die Delegiertenversammlung wählt aus ihrer Mitte die Präsidentin /den Präsidenten, die beiden Vizepräsidenten/-innen und die übrigen Mitglieder des Vorstands. Weiter wählt die Delegiertenversammlung die Präsidenten/-innen der Kommissionen sowie die Mitglieder der ständigen Gremien. Der Vorstand bereitet die Geschäfte der Delegiertenversammlung vor und überwacht den Vollzug der Beschlüsse.

Die Wahl der Delegierten erfolgt durch die Mitglieder der einzelnen Wahlbezirke für eine Amtszeit von vier Jahren; eine dreimalige Wiederwahl ist möglich.

Die Delegierten des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein arbeiten freiwillig und unentgeltlich. Die effektiven Aufwendungen können erstattet werden. Die Geschäftsstelle setzt die von der Delegiertenversammlung beschlossenen Strategien unter Berücksichtigung der entsprechenden Weisungen des Vorstands operativ um.

Nachstehend sind die Delegierten und Gremien des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein aufgeführt:

Fürstentum Liechtenstein

[Claudia Fritsche, Schellenberg,](#)
seit 1. Januar 2019

Dr. Martina Sochin-D'Elia, Eschen,
seit 1. Januar 2019

[Dr. Klaus Tschütscher, Ruggell,](#)
seit 15. Dezember 2015

[Alex Frei, Biel-Benken,](#)
seit 23. September 2016

Dr. Ingrid Kissling-Näf, Bern,
seit 15. Dezember 2015

[Fabian Leimgruber, Laufen,](#)
seit 1. Januar 2020

Stefan Nünlist, Olten,
seit 23. September 2016

Italienische Schweiz

[Prof. Dr. Mario G. Bianchetti,](#)
[Massagno, seit 15. Dezember 2015](#)

Nadia Dresti, Solduno,
seit 15. Dezember 2015

[Sandro Foiada, Contone,](#)
seit 2. Dezember 2014

Ostschweiz

[Corina Casanova, Tarasp,](#)
seit 23. September 2016

Martina Mettler, Rütli GL,
seit 1. Januar 2019

[Markus Seitz, Wittenbach,](#)
seit 23. September 2016

Esther von Ziegler, Rapperswil,
seit 23. September 2016

Nordwestschweiz

[Werner Augsburg, Düringen,](#)
seit 23. September 2016

Nathaly Bachmann, Gerzensee,
seit 23. September 2016

[Nihat Bakimci, Frenkendorf,](#)
seit 15. Dezember 2015

Philippe Blum, Basel,
seit 23. September 2016

Romandie

[Flávio Borda D'Água, Chêne-Bougeries,](#)
seit 1. Januar 2019

Nathalie Bourquenoud, Fribourg,
seit 15. Dezember 2015

[Claudia Grassi, Bellevue,](#)
seit 23. September 2016

Valérie Induni, Cossonay,
seit 1. Januar 2019
Georges Martin, Mayens-de-Chamoson,
seit 23. September 2016

Zentralschweiz

Anat Bar-Gera, Erlenbach,
seit 7. Juli 2011
Dr. Hans Künzle, Kilchberg,
seit 9. März 2010
Barbara Messmer, Zumikon,
seit 15. Dezember 2015

Bertold Müller, Zürich,
seit 28. Dezember 2016
Thomas Nauer, Küsnacht ZH,
seit 23. Januar 2012
Daniel Piazza, Malters,
seit 28. Dezember 2016
Susanne Stark, Adliswil,
seit 1. Januar 2020
Arthur Wolfisberg, Luzern,
seit 1. Januar 2020

Vorstand

Präsident
Dr. Hans Künzle
Vizepräsident
Dr. Klaus Tschütscher
Vizepräsidentin
Nadia Dresti
Mitglieder
Anat Bar-Gera
Nathalie Bourquenoud
Corina Casanova
Barbara Messmer

Audit-Kommission

Präsidentin
Barbara Messmer
Mitglieder
Philippe Blum
Bertold Müller
Thomas Nauer
Markus Seitz

Fundraising-Kommission

Präsidentin
Anat Bar-Gera
Mitglieder
Werner Augsburg
Stefan Nünlist

Wahlkommission

Präsidentin
Corina Casanova
Mitglieder
Sandro Foiada
Claudia Grassi
Barbara Martens-Stoll
Susanne Stark

Geschäftsleitung

Bettina Junker
Geschäftsleiterin
Cyrill Tait
Bereichsleiter Finance & Operations/
Stv. Geschäftsleiter
Nicole Hinder
Bereichsleiterin Child Rights Advocacy
Katja Leschnikowski
Bereichsleiterin Individual Fundraising
Asa Sjöberg-Langner
Bereichsleiterin Partnerships &
Philanthropy
Marc Uricher
Bereichsleiter Digital & Media

Revisionsstelle

BDO AG mit Sitz in Zürich

Geschäftsstelle

Sitz der Geschäftsstelle:
Pfingstweidstrasse 10, 8005 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Delegiertenversammlung des Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung des Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 4. März 2020 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

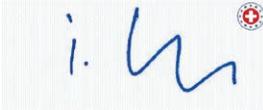
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestattetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 30. März 2021

BDO AG



Peter Stalder

Zugelassener Revisionsexperte



Nadine Friedmann

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen
Jahresrechnung



unicef

Danke

© UNICEF/UN1344652/A.Tamayo/Anroz

Wir danken

den Spenderinnen und Spendern,
den Unternehmenspartnern,
den Stiftungen und
den Kantonen und Gemeinden
für die Unterstützung unserer Dienstleistungen
und Projekte.

Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein
Pfungstweidstrasse 10 | 8005 Zürich
Tel. +41 (0)44 317 22 66
Postkonto Spenden: 80-7211-9
unicef.ch

unicef 
für jedes Kind